

**Berliner Meisterschaft
FOLKEBOOTE
2010**



A U S S C H R E I B U N G

Freitag 03. September - Sonntag 05. September 2010

Ranglistenfaktor 1,30

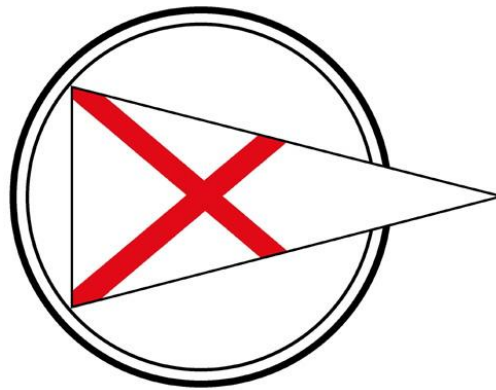
FRÜHSTÜCK IM AHOI
Freitag, Samstag + Sonntag ab 07. 30 h



S e g e l - C l u b „A H O I“

Eingetragener Verein ♦ Mitglied des Berliner -+ Deutscher Segler-Verband Reg. Nr. B043
Clubheim + Hafen : Am Großen Wannsee 50 ♦ 14109 Berlin – Wannsee

Telefon für Rückfragen, Informationen + Reservierungen
(Regatta-Hotline) 030 - 802 63 83 + 0171 994 92 18 Conradi



***Wichtige Information: Im Ahoi sind keine
Gastliegeplätze für Berliner Segler frei.***

**Erster Start Freitag 03.09.2010 – 11.00 h
Ankündigung 10.55 h**

Der erste Start am Samstag und Sonntag ist jeweils für 11.00 h vorgesehen;
letzte Startmöglichkeit am Sonntag 05.09.2010 – 14.00 h



Meldeschluss Sonntag 29. 08. 2010

Eingang

Meldestelle des Segel – Club „AHOI“

Angela Kausche

Kreuznacher Str. 28 ♦ 14197 Berlin

Telefax : 0180 50 60 33 89 77 86

oder Online – Meldung (am Schluss der Ausschreibung)

Die Meldestelle ist nicht telefonisch erreichbar, bitte rufen Sie die Regatta – Hotline ▶ Conradi ◀ an ☎ 030 802 63 83
ab Donnerstag 02. September 2010 nur ☎ 0171 994 92 18

**Meldungen können nur in schriftlicher Form entgegengenommen werden.
Formulare am Schluss der Ausschreibung.**

Die Abgabe der schriftlichen Anmeldung verpflichtet den Meldenden zur Zahlung des Meldegeldes in Höhe von € 65,00 bei Zahlung bis zum Meldeschluss am 29. August 2010.

Für Nachmeldungen erfolgt ein Zuschlag von € 15,00.

Überweisung des Meldegeldes nur auf das Konto des Segel – Club Ahoi
Konto nr. 29 70 02 41 63 bei Sparkasse Berlin BLZ 100 500 00.
Bitte angeben im Betreff: BMF 2010 und Segelnummer.

Bei Barzahlung bei Programmabholung vor der ersten Wettfahrt und pünktlicher Meldung erfolgt kein Zuschlag. **Programme werden nur ausgehändigt, wenn das Meldegeld bezahlt ist.**

Abholung der Programme*) im Regattabüro
im Clubhaus des SCA, Am Großen Wannsee 50, 14109 Berlin

Donnerstag 02. September 2010 15.00 - 19.00 h

für auswärtige Segler, die erst in der Nacht zum 03.09.2010 anreisen auch

Freitag 03. September 2010 08.00 – 09.00 h

*) die Programme enthalten Getränkemarken für die Segler



Programm + Segelanweisungen werden kurzfristig nach Meldeschluss in das Internet gestellt und können von dort heruntergeladen werden (www.scahoi-berlin.de)

In diesem Fall können die Getränkemarken für die Segler am Freitag 03. September 2010 vor dem Begrüßungsabend und am Samstag 04. September 2010 vor dem Seglertreff jeweils in der Zeit von 17.00 – 17.30 h im Regattabüro abgeholt werden. *Danach nach Conni fragen.*

Im Folgenden verwendete Abkürzungen:

| | |
|---|---------------------------------|
| BSV - Berliner Segler-Verband, | DSV – Deutscher Segler Verband, |
| ISAF – International Sailing Federation , | RO – Ranglistenordnung des DSV, |
| SCA – Segel – Club „AHOI“, | SGR – Schiedsgericht, |
| WF – Wettfahrt, | WFL – Wettfahrtleitung, |
| WO - Wettfahrtordnung des DSV, | WSP - Wasserschutzpolizei |

Wettfahrtleitung:

Vorsitzender des Schiedsgerichts: Michael Guntsch SCODin

Wettfahrtleiter: Hans Christian Steinmüller SCA

Regeln und Ordnungen:

1.1 Die Wettfahrten werden gesegelt nach:

- a) den Wettfahrtregeln – Segeln der ISAF und des DSV sowie den Ordnungsvorschriften des DSV, (WO + RO) jeweils neueste Ausgabe;
- b) den Klassenvorschriften, soweit sie nicht durch die Segelanweisungen abgeändert werden;
- c) den Segelanweisungen des BSV in der gültigen Fassung.
- d) den Segelanweisungen des SCA;

1.2 im Falle von Abweichungen gelten die Segelanweisungen des SCA;

1.3 sofern die Segelanweisungen des BSV von den WR abweichen und nicht durch die Segelanweisungen des SCA geändert oder ausgeschlossen werden, gelten die Segelanweisungen des BSV;



- 1.4 Mitteilungen der WFL oder des SGR erfolgen durch Aushang am Brett „Regattamitteilungen“ im Clubhaus des SCA und gelten ohne Zeitvorschrift als gegeben. Regeln 1.2 und 3.2 BSV entfallen.
- 1.5 Werbung richtet sich nach dem Advertising Code (Regulation 20) der ISAF.

Versicherung, Befähigungsnachweis, Registrierpflicht. Teilnahmevoraussetzung

- 2..1 **Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten abgeschlossen sein. Die Mindest - Deckungssumme beträgt**

€ 1.500.000 pauschal für Sach- und Personenschäden.

Die Versicherung muss auf Verlangen, der WFL nachgewiesen werden.

- 2.2 Der Schiffsführer muss einen für das Revier gültigen DSV oder amtlichen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis Ihres Landes.

- 2.3 Für jedes in Deutschland zugelassene Boot der Klasse Folkeboote besteht Registrierungspflicht. Das Kennzeichen ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften am Boot anzubringen.

Registrier – und Führerschein sind mitzuführen und auf Verlangen der WFL bzw. der WSP vorzulegen.

- 2.4 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Die WFL kann den Nachweis verlangen.

- 2.5 Ein einmaliger Wechsel eines oder mehrerer Mannschaftsmitglieder oder des Bootes kann nur in Ausnahmefällen auf vorherigen schriftlichen Antrag vom Schiedsgericht schriftlich genehmigt werden. Der Ersatz von Steuerleuten ist ausgeschlossen.

- 2.6 Es darf nur mit der Segelnummer der Meldung gestartet werden. Eine Segelnummer-Änderung darf nur in Ausnahmefällen und nur mit vorheriger Genehmigung der WFL erfolgen.

- 2.7 Es müssen alle Wettfahrten mit drei Mannschaftsmitgliedern gesegelt werden.



Wertung:

„Low – Point – Punktsystem“ nach WR Anhang A.

Es sollen 8 Wettfahrten gesegelt werden. Es werden alle Wettfahrten gewertet. Werden 5/6 oder 7 gültige Wettfahrten gesegelt, so wird das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers gestrichen. Werden 8 gültige Wettfahrten gesegelt, werden die zwei schlechtesten Ergebnisse jedes Teilnehmers gestrichen. Werden weniger als 4 gewertete Wettfahrten gesegelt, so wird die Regatta lediglich als Ranglistenregatta ohne „BM“ gewertet.

Mindestteilnehmerzahl:

In Abänderung 5.1.3 RO 2010 des DSV behält sich der Veranstalter vor, bei Eingang von weniger als 20 Meldungen die Regatta nicht durchzuführen. Bereits gezahlte Meldegelder werden erstattet.

Preise:

Punktpreise für das erste Fünftel, für die gesamte Mannschaft **der bis zum Meldeschluss gemeldeten Boote**. Wanderpreise der KV. Ehrenpreise des BSV bei Wertung als BM.

Vermessung / Ausrüstungskontrollen:

Es findet keine Vermessung statt. Der Veranstalter behält sich jedoch vor Vermessungsüberprüfungen und Ausrüstungskontrollen der teilnehmenden Boote vorzunehmen. Es müssen Kopien der Messbriefe zur Verfügung stehen.

Revier / Bahnen / Kurs

Wannsee lt. Berliner Wettfahrtskalender 2010. Bahnen Alpha oder Bravo, Anzeige mit Tafel auf der Backbordseite des Startschiffes. Nähere Informationen in den Segelanweisungen des Programms.

Kurs: Up and Down.

Umweltschutz - Parken auf dem Gelände des SCA:

Wir bitten unsere Gäste auf der Straße zu parken, da der Parkplatz des SCA für die Wettfahrtleitung benötigt wird.

Die Benutzung der Parkplätze und der Gelände des MBC und des WSC ist nicht gestattet.

Parken auf dem unteren Grundstücksteil des SCA nur mit vorheriger Genehmigung der Wettfahrtleitung und einer öldichten Plane unter dem Motor (Wasserschutzgebiet).

Die Zufahrt vom Einfahrtstor bis zur Kranplattform bzw. Jollenrutsche, M U S S unbedingt frei gehalten werden.

Notfalls muss der Zündschlüssel stecken Feuerwehzufahrt zum Wasser.

Im Clubhaus des SCA besteht Rauchverbot. Wir bitten um Beachtung.



Mobilkran: / Wasserliegeplätze

Der Mobilkran steht nur zur Verfügung, wenn vorherige Anmeldung bis zum Meldeschluss erfolgt ist. Telefon siehe Seite 2 oben, Regatta – Hotline. Für auswärtige Teilnehmer, die mit eigenem Boot anreisen und beim SCA gekrant werden, werden Gastplätze nach Möglichkeit reserviert.

RAHMENPROGRAMM

Freitag 03. September 2010 ab ca. 18 h
(frühestens 60 Minuten nach Ende der letzten Tageswettfahrt)

Begrüßungsabend im Clubhaus des SCA

Es wird ein Imbiß gereicht

Sonnabend 04. September 2010 ab ca. 18 h
(frühestens 60 Minuten nach Ende der letzten Tageswettfahrt)

S e g l e r a b e n d im Clubhaus des SCA

mit dem

„ S C A B ü f e t t “

Die Getränkemarken gelten am 3. / 4. + 5. September. Pro Boot werden insgesamt 6 Getränkemarken zur Verfügung gestellt.

[zur Online - Meldung](#)

[zur Brief- Fax - Meldung](#)

Nicht vergessen + Bitte vormerken + Nicht vergessen + Bitte vormerken + Nicht vergessen

**38. Rolling Home zugleich 1. Ostdeutsche Meisterschaft der H-Boote
International**

S a m s t a g 30. und S o n n t a g 31. O k t o b e r 2 0 1 0

TRIAS R: 1,30 H – BOOTE R: 1,25 Folkeboote R 1,25

An beiden Tagen ab 07.30 h bietet unsere Ökonomie Frühstück an.